

Befehl du deine Wege

EG 361

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653

Melodie: Hans Leo Hassler (1564–1612) 1601

Satz: nach Georg Friedrich Händel (1685–1759),

Schlusschor der Kantate „Ach Herr, mich armen Sünder“

mit dem originalen Text „Ehr sei ins Himmelsthron“, Autorschaft ungesichert,

Bearbeitung von Gunter Brückner (*1955) 2018

Oberstimme I
(Blockflöte,
Violine)

Oberstimme II
(Blockflöte,
Violine)

Viola
(Tenorflöte)

Tasten-
instrument
(+Vc/Kb)

10

1. du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt _____
6. Hott, o du ar - me See - le, hoff und sei un - ver - zagt! _____
8. Ihn, ihn lass tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst _____

The musical score is written for three vocal parts (Soprano, Alto, Tenor) and piano accompaniment. It features a large watermark 'Carus' across the middle. The lyrics are provided for three different voice parts: 1. Soprano, 6. Alto, and 8. Tenor. The piano part consists of chords and a simple bass line.

1. der al - ler - treus - ten Pfl e - ge des, der den Him - mel lenkt. _____
 6. Gott wird dich aus der Höh - le, da dich der Kum - mer plagt, _____
 8. und wird sich so ver - hal - ten, dass du dich wun - dern wirst, _____

45

52

1. Der Wol - ken, Luft und Win - den
 6. mit gro - ßen Gna - den rü - cken;
 8. wenn er, wie ihm ge - büh - ret,

60

1. gibt We - ge, Lauf und Bahn,
 6. er - war - te nur die Zeit,
 8. mit wun - der - ba - rem Rat

1. der wird auch We - ge fin - den, _____
 6. so wirst du schon er - bli - cken _____
 8. das Werk hi - naus - ge - füh - ret, _____

1. da dein Fuß ge - hen kann, _____
 6. die Sonn der schöns - ten Freud, _____
 8. das dich be - küm - mert hat, _____

1. der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen
6. so wirst du schon er - bli - cken die Sonn der schöns - ten
8. das Werk hi - naus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert

1. kann.
6. F.
8.

2. Dem Herren musst du trauen,
wenn dir's soll wohlgerh'n;
auf sein Werk musst du schauen,
wenn dein Werk soll bestehn.
Mit Sorgen und mit Grämen
und mit selbsteigner Pein
lässt Gott sich gar nichts nehmen,
es muss erbeten sein.

4. Weg hast du allerwegen,
an Mitteln fehlt dir's nicht;
dein Tun ist lauter Segen,
dein Gang ist lauter Licht;
dein Werk kann niemand hindern,
dein Arbeit darf nicht ruhn,
wenn du, was deinen Kindern
ersprießlich ist, willst tun.

11. Wohl dir, du Kind der Treue,
du hast und trägst davon
mit Ruhm und Dankgeschreie
den Sieg und Ehrenkron;
Gott gibt dir selbst die Palmen
in deine rechte Hand,
und du singst Freudensalmen
dem, der dein Leid gewandt.

Der Chor kann die Chormelodie auch nur einstimmig vortragen. Reizvoll ist der Wechsel zwischen einstimmigem und vierstimmigem Gesang, wenn mehrere Strophen dargeboten werden. Es empfiehlt sich, den Continuo-Bass mit einem tiefen Instrument zu verstärken oder auf einem besonderen Manual mit 16' zu spielen. Die Oberstimmen sind variabel zu besetzen.